

Überwintern mit Neutrinos: Vom Leben und Forschen am Südpol

Samstag, 15. November 2025 15:00 (45 Minuten)

Der geografische Südpol befindet sich in einer der extremsten Landschaften unseres Planeten, umgeben nur von Eis, so weit das Auge reicht. Nicht einmal Pinguine wagen sich hierher. Wenn im März die Sonne für ein halbes Jahr untergeht, herrschen Temperaturen von bis zu -80°C . Über acht lange Monate ist die dortige Amundsen-Scott Südpolstation von der Außenwelt isoliert, und mit ihr eine kleine Crew von "Winterovers". Doch die Überwinterer halten der extremen Kälte, der Dunkelheit und der Abgeschlossenheit stand, durch die besondere Gemeinschaft und nicht zuletzt wegen der faszinierenden Wissenschaft, die hier betrieben wird: Der Südpol ist unter anderem Heimat des IceCube Neutrino Observatoriums, welches die Herkunft hochenergetischer kosmischer Teilchen, und mit ihnen die Geschichte unseres Universums, erforscht. Dr. Raffaella Busse lebte und arbeitete über ein Jahr lang für IceCube am Südpol und gibt einen Einblick in eine Welt, die nur die wenigsten von uns je zu Gesicht bekommen werden.

Vortragende(r): Dr. BUSSE, Raffaella (LWL-Museum Münster (Planetarium))